

Weise die Zahl Acht: Der Grundriss ist achteckig, sie verfügt über acht Türme, und jede der beiden Etagen enthält acht gleichartige trapezförmige Räume. Auch die Form des Innenhofes spiegelt das Achteckschema wider: Blickt man im Innenhof nach oben, wird dies ganz offensichtlich.

Nach so vielen Jahrhunderten ist das Geheimnis des Kastells aber immer noch nicht gelüftet. Dem »Stupor Mundi« (»Staunen der Welt«), wie seine Zeitgenossen Friedrich II. bezeichneten, lag die liegende Acht als Zeichen für die Unendlichkeit und das kosmische Gleichgewicht am Herzen – achteckig soll auch der Heilige Gral gewesen sein. Der zweistöckige Bau wirkt sehr kompakt, weil es auf jeder Seite nur zwei Fenster gibt. Im nach Osten gerichteten Hauptportal harmonisieren gotische, klassische und islamische Architekturelemente miteinander. In den Innenräumen ist von der damaligen Ausstattung nichts mehr zu sehen, außer ein paar Kamine und Wasserleitungen. Das Kastell wurde von Karl I. von Anjou in ein Gefängnis verwandelt, wo er drei Enkel Friedrichs II. über mehrere Jahrzehnte einsperren ließ.

Andria • www.casteldelmonte.beniculturali.it • April–Sept. 10.15–19.45, Okt.–März 9–18.30 Uhr • Eintritt 5 €

## MUSEEN

### Museo del Confetto 🍫

Im Dragée-Museum der historischen Fabrik Mucci werden seit 1894 Dragées, Schokolade und Bonbons hergestellt – unter anderem die Tenerelli mit ihrer cremigen Füllung. Via Gammarota 12 • Tel. 08 83/59 18 71 • Mo–Sa 8.30–13, 17–21 Uhr • Eintritt 2 €

## ÜBERNACHTEN

### B & B Palazzo Ducale

Im Altstadtzentrum • Mit schönen Antiquitäten und doch modern eingerichtet, mit Fahrradverleih.

Via Vaglio 30 • Tel. 08 83/88 42 76 • www.bbpalazzoducale.it • 5 Zimmer, 2 Apartments • €

### 🌿 Biomasseria Lama di Luna

Zwischen Kirsch- und Mandelbäumen – Alles in der Öko-Masseria entspricht nachhaltigem Denken: Die Zimmer sind mit Betten aus massivem Oliven- und Kiefernholz, Matratzen aus natürlichem Latex und Bettzeug aus unbearbeiteter Baumwolle ausgestattet. Serviert werden hausgemachte Kuchen mit Konfitüren, Joghurt, Obst und Käse aus eigener Produktion.

Loc. Montegrosso • Tel. 08 83/56 95 05 • www.lamadiluna.com • 10 Zimmer • €€

## ESSEN UND TRINKEN

### Osteria Antichi Sapori

Frisch aus dem Gemüsegarten • Der Wirt Pietro Zito schwört auf Traditionsgerichte der lokalen bäuerlichen Küche, wie Karden mit Ziegenkäse. Montegrosso di Andria, Piazza Sant'Isidoro 9 • Tel. 08 83/56 95 29 • www.pietrozito.it • Mo–Fr, Sa nur abends • €€€

## SERVICE

### AUSKUNFT

#### Pro Loco Andria

Via Vespucci 114 • Tel. 08 83/59 22 83

### 📍 Barletta



94 500 Einwohner

Bekannt ist die Hafenstadt heute noch wegen der »Disfida di Barletta« (»Genugtuung von Barletta«): 1503

hatten französische Ritter die italienische Tapferkeit angezweifelt, doch diese besiegten die Franzosen im folgenden Kampf. Symbol der Stadt ist der **Koloss**. Es handelt sich um eine über 5 m hohe Bronzestatue, die in Konstantinopel gefertigt wurde. Sie steht links neben der Kirche **Santo Sepolcro** und stellt wohl den byzantinischen Kaiser Valentinian I. dar. 64 km nördl. von Bari

## MUSEEN

### Pinacoteca Giuseppe De Nittis

Dem berühmtesten Sohn der Stadt, dem Impressionisten Giuseppe De Nittis (1846–1884), ist eine Gemäldesammlung im Palazzo Marra gewidmet, wo auch das Bild »Colazione in giardino« ausgestellt ist.

Palazzo Marra, Via Cialdini 74 • Di–Fr 9–19, Sa, So 10–20 Uhr • Eintritt 4 €

## SERVICE

### AUSKUNFT

#### I.A.T.

Corso Garibaldi 204 • Tel. 08 83/33 13 31

### 📍 Bisceglie



55 000 Einwohner

Die Stadt, die unter den Normannen ihre Blütezeit erreichte, ist wichtiger Ausgangspunkt für Archäologieinteressierte: Nur 5 km außerhalb der Stadt, in Richtung Corato, steht in der Ortschaft Chianca in einem Olivenhain der gut erhaltene **Dolmen della Chianca** (ausgeschildert). 38 km nördl. von Bari

## EINKAUFEN

### Azienda Vinicola Torrevento

Probieren Sie in der Klosteranlage aus dem 18. Jh. Weine aus einheimischen Rebsorten, wie beispielsweise

den Rotwein Vigna Pedale Castel del Monte DOC Riserva.

Corato, SP 234, km 10,6 • www.torrevento.it

### 📍 Giovinazzo



20 000 Einwohner

Der zentrale trapezförmige Platz Vittorio Emanuele II wird abends und sonntags zum Treffpunkt für Alt und Jung und zur perfekten Kulisse für das typisch italienische Dolce-vita. Auf der nahen Halbinsel befindet sich die befestigte Altstadt, die von der Kathedrale aus dem 12. Jh. überragt wird. Daneben steht der Turm Vedetta del Mediterraneo mit großer Terrasse: Von hier aus hat man eine fantastische Aussicht aufs Meer. In der Gemeinde befindet sich auch der größte megalithische Grabbau Italiens, der Dolmen S. Silvestro aus dem 2. Millennium v. Chr.

22 km nördl. von Bari

## ÜBERNACHTEN

### B&B Giovinazzo – the flower of hospitality

Blumiges Domizil • Das familiengeführte B&B befindet sich in einem Herrenhaus aus dem 19. Jh. nahe des Hauptplatzes. Die mit allem Komfort ausgestatteten Doppelzimmer tragen Blumennamen und sind stilvoll farblich abgestimmt. Reichliches Frühstück und große Dachterrasse. Via Molfetta 107 • Tel. 3 47/1 55 35 73 • www.bbgiovinazzo.it • 3 Zimmer • €€